



1. Abdeckungen an den Vorbauten mit Griffstangen abnehmen (vorne hochheben, geklipst)
2. 4 Schrauben an den Ecken des Führerhauses abschrauben
3. Gehäuse abheben
4. Kabel von der Platine ablöten, 1 Halteschraube von der Platine lösen und anschließend die Platine vorsichtig abnehmen
5. Motorhalterungen 1+2 (werden nicht wieder verwendet) durch das Lösen der Schrauben abnehmen
6. Schneckendeckel durch das Lösen der Schrauben abnehmen
7. Originalmotor herausnehmen
8. Schneckenwellen herausnehmen Öl- und fettfrei reinigen und eventuell zähes Fett oder verharztes Öl aus Getriebe entfernen, dabei die Beilagscheiben und die Achsenlager nicht verlieren
9. Kardankugeln mit einer stumpfen Pinzette abziehen
10. Auf den sb-Antrieb die Schneckenwellen in die Silikonschläuche einstecken, Antrieb Probeweise in den Rahmen einsetzen und die Position der Schneckenwellen durch verschieben im Schlauch anpassen, die Silikonschläuche dürfen den Rahmen nicht berühren, es ist auch darauf zu achten das, dass Axial-Spiel von Motor und Schneckenwellen gegeben ist, die Schneckenwellen dürfen weder zu stark die Schnecke an die Lager ziehen oder drücken, dies verursacht nur unnötig Reibung und Verschleiß (mit einer stumpfen Pinzette das Axial-spiel einstellen), Antrieb wieder aus den Rahmen entnehmen
11. In den Rahmen einen geringfügigen tropfen Kleber setzen zum Fixieren des SBM-Motors
Alle Lagerstellen und Schnecken ölen. Zum Ölen der Schnecken, Zahnräder und Achsen empfehlen wir High-Flon PTFE-Öl (sb-Bestellnummer: C02192) zur Verbesserung der Gleit-, Schmier- und Notlaufeigenschaften. High-Flon PTFE-Öl bildet einen tragfähigen Schmierfilm und vermindert extrem Reibung und Verschleiß
12. Schneckendeckel wieder aufsetzen und verschrauben
13. Platine wieder vorsichtig aufsetzen (auf die Kabel aufpassen) und mit der einen Halterschraube wieder fixieren und anschließend die Kabel wieder anlöten auf richtige Polung (Fahrtrichtung) achten
14. Gehäuse aufsetzen und verschrauben danach die Abdeckungen wieder aufsetzen

sb Modellbau wünscht Ihnen eine gute Fahrt!

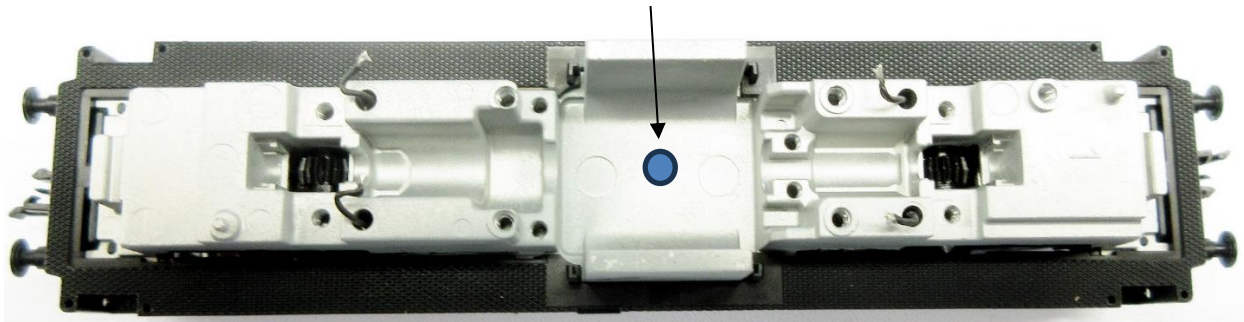
Kardankugeln mit einer stumpfen Pinzette abziehen



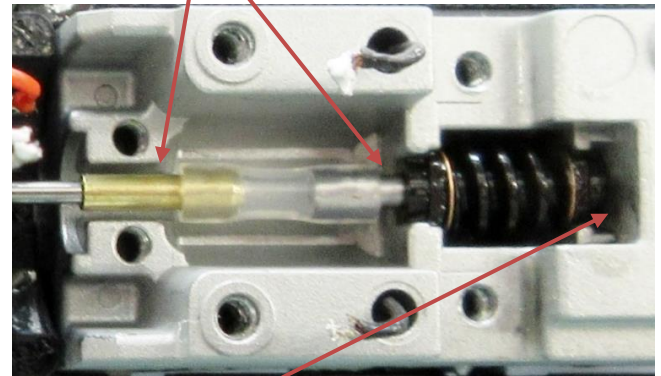
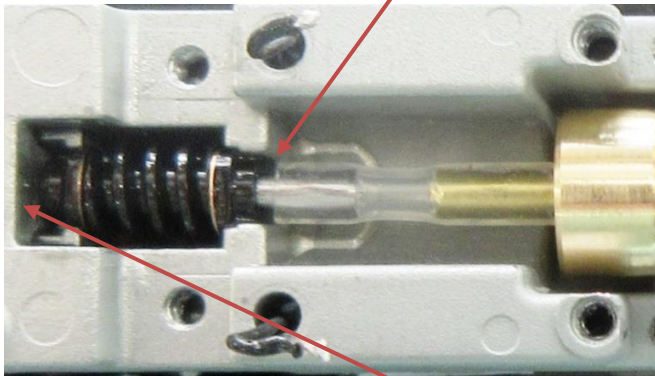
Schneckenwellen in den Silikonschlauch einstecken



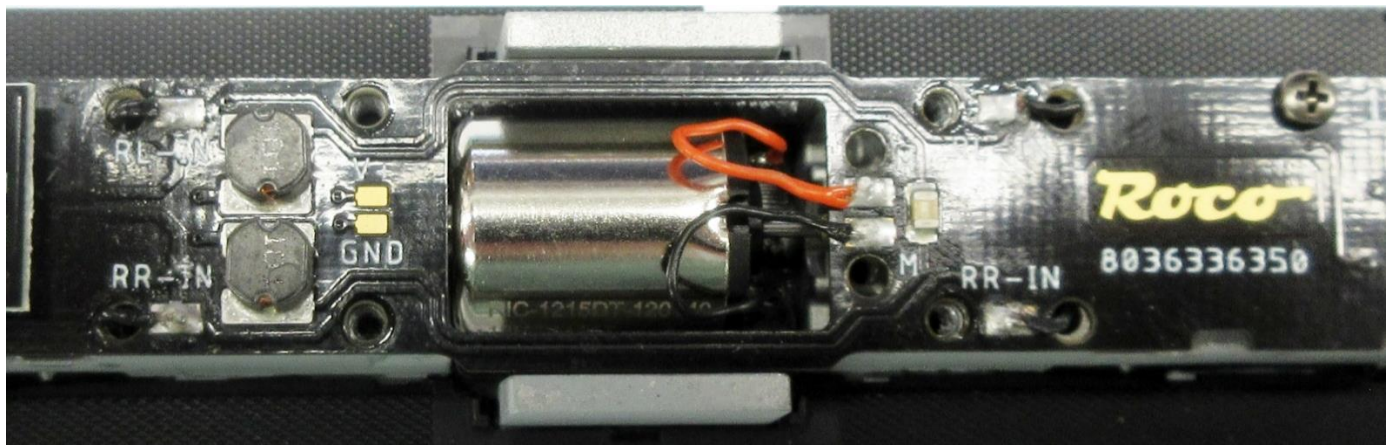
In den Rahmen einen geringfügigen tropfen **Kleber** setzen zum Fixieren des SBM-Motors



Silikonschlauch darf Rahmen nicht berühren



Auf Axial-Spiel zwischen den Lagern achten



Platine wieder vorsichtig aufsetzen(auf die Kabel aufpassen) und mit der einen Halterschraube wieder fixieren und anschließend die Kabel wieder anlöten auf richtige Polung (Fahrtrichtung) achten

Lieber Modellbaufreund!

Im Digitalbetrieb erfordern Glockenankermotore und Flachläufer meist andere Einstellungen der Motorparameter und sind maßgeblich für die Fahreigenschaften verantwortlich.

Für **Flachläufer** und **ESU Lokpilot** können wir folgende Einstellungen empfehlen:

Motortyp: Standardeinstellungen; CV 51, 52 = 0; CV 54 = 30-50.

Bei **ESU Lokpilot Standard** konnten wir bis jetzt noch keine zufriedenstellenden Einstellungen herausfinden.

Wenn Sie mit dem Umbausatz zufrieden waren, würden wir uns freuen, wenn Sie uns weiterempfehlen würden.
Ihr SB-Team